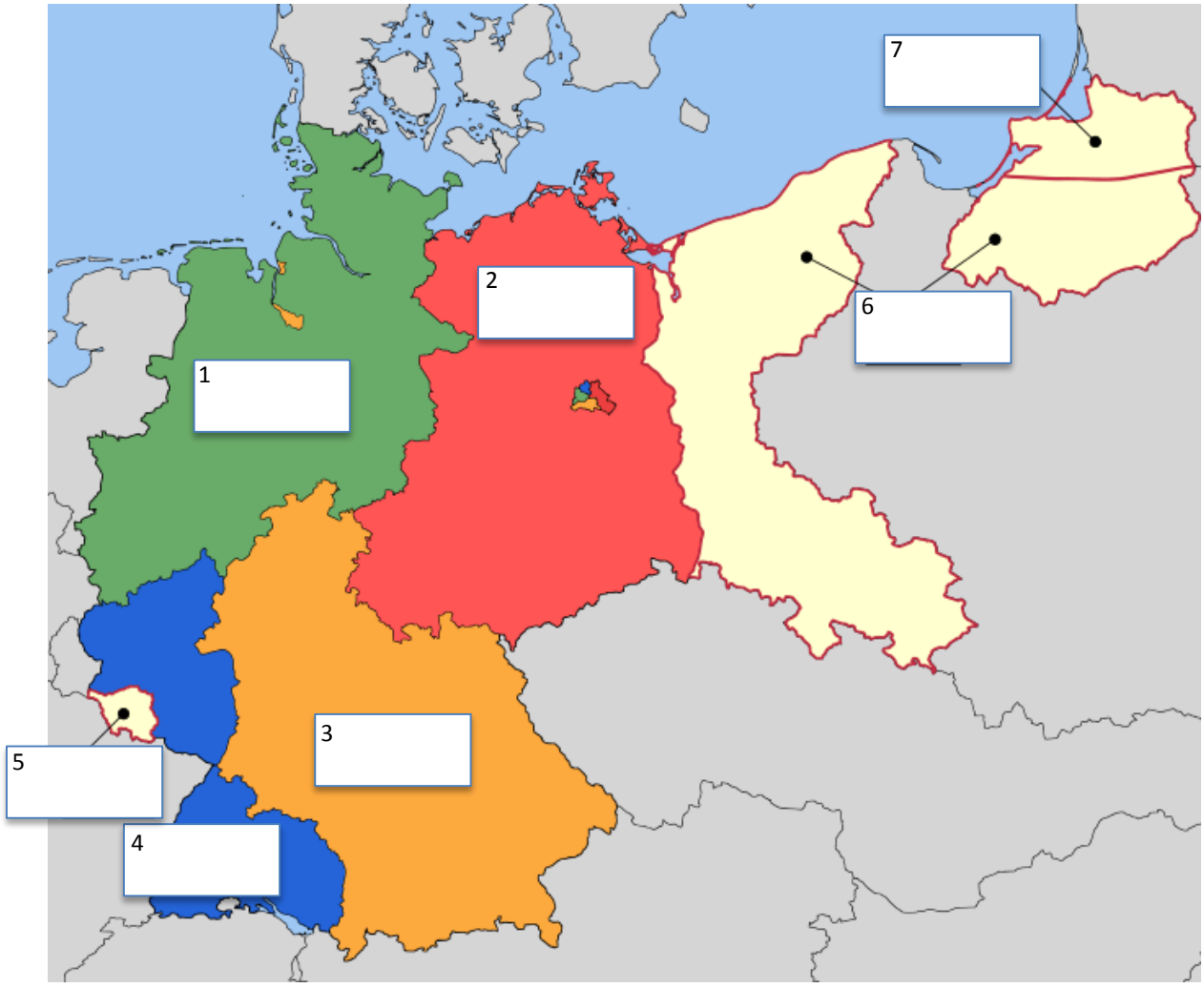
Die alliierten Besatzungszonen

und die unter polnische oder sowjetische Verwaltung gestellten Ostgebiete

Auf der Konferenz von Potsdam im Juli 1945 wurde Deutschland in die nachfolgenden vier Besatzungszonen (1-4) eingeteilt. Außerdem wurde das Saarland ab dem Sommer 1946 bis zur Volksabstimmung 1956 französisches Protektorat mit einer eigenen Regierung und die deutschen Gebiete jenseits von Oder und Neiße wurden vorläufig, d.h. bis zu einer für später ins Auge gefassten friedensvertraglichen Regelung zwischen Deutschland und den Siegermächten, unter polnische bzw. sowjetische Verwaltung gestellt.



1

By 52 Pickup [CC-BY-SA-2.5 (http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5)], via Wikimedia Commons, geändert durch Hinzufügung von leeren Textfeldern, Autor: Gert Egle

Arbeitsanregungen:

1. In welcher Besatzungszone lag Ihr heutiger Wohnort? Gibt es dort noch historische Spuren der Besatzungszeit?
2. Tragen Sie die Kürzel für die alliierten Besatzungszonen und die unter polnische bzw. sowjetische Verwaltung gestellten Gebiete, sowie das unter französische Herrschaft gestellte Saarland in das betreffende Feld ein (USA, GB, UdSSR, F, poln. Verw., sowjet. Verw., frz. Protektorat).
3. Welche Bundesländer der heutigen Bundesrepublik Deutschland liegen in den jeweiligen Besatzungszonen?
4. Wodurch erklärt sich der besondere Status von Berlin?

Autor: Gert Egle/www.teachsam.de – Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz, CC-BY-SA - OER Logo © 2012 Jonathas Mello, used under a Creative Commons license BY-ND